



## **Tagung**

### **„Tiergerechter Umgang mit Tauben im urbanen Bereich“**

- Tiergerechter Umgang mit Stadtaubenpopulationen aus der Sicht des verantwortungsvollen Schädlingsbekämpfers -

---

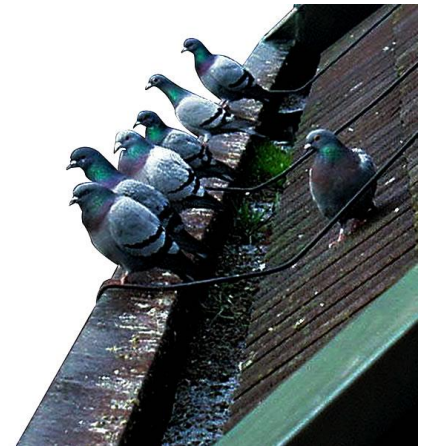
**Wien, 11. Juni 2013**

# Vögel und menschliche Krankheiten

**Problem:** Vogelmist, Fäkalien, Kot, Exkreme

unappetitlich, ekelerregend und krankheitserregend

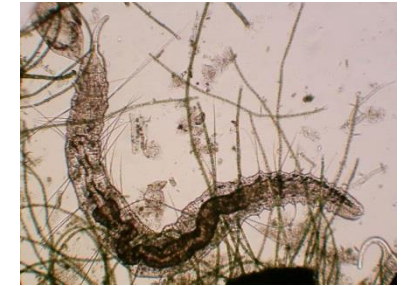
- Zerstörung von Verpackungsmaterial
- Rutschgefahr durch Vogelkot (10 – 12 kg Nasskot/2,5 kg Trockenkot/Jahr)
- Vogelexkreme auf Denkmälern/Gebäuden (ätzende Eigenschaft durch hohen Harnsäureanteil)
- Kontaminierte Klimaanlage (Krankheitserreger, Nistmaterial, Federn, Parasiten)
- Verstopfte Abflüsse



# Vögel und menschliche Krankheiten

Zahlreiche Krankheitserreger werden allein durch die Anwesenheit von Vögeln oder deren Kot übertragen und verursacht.

Verschiedene Erreger, die sich in Federn und Staub befinden, sowie Parasiten, die den Vogel als Wirt nutzen.



- Parasiten

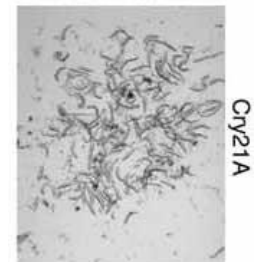
## Ektoparasiten

leben auf dem Wirt oder im Nest, Bsp: Milben, Zecken  
Rote Vogelmilbe, Hühnermilbe, Taubenzecken, Vogelfloh,  
Haar- und Federlinge, Taubenwanze

## Endoparasiten

leben im Tier oder in den Exkrementen  
Einzeller (Toxoplasmose-Protozoen, Fadenwürmer (Nemathoden),  
Saugwürmer (Trematoden), Bandwürmer (Cestoden)

*N. brasiliensis*



# Vögel und menschliche Krankheiten

## Krankheiten durch Parasiten hervorgerufen

- **Infektionskrankheiten**
- **Bakterielle Infektionen**
- **Einzelne Krankheiten** (Verlauf gelegentlich tödlich)
  - Salmonellose (Bakterien, Kot, Speichel, werden ausgeschieden)
  - Ornithose/Psittakose (akute Infektionskrankheit durch Bakterien)
    - Tröpfcheninfektion!!
  - Histoplasmose
  - Meningitis
  - Paratyphus

- **Schädlinge/Ektoparasiten**

Taubenzecke

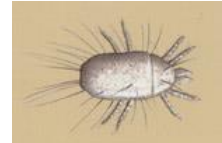
Rote Vogelmilbe



## Häufigste Schädlinge und Parasiten durch die Verwilderte Haustaube

- **Folge von überschüssigem Futter**

Mehlkäfer, Reismehlkäfer-Arten, Brotkäfer, Modermilben



- **Folge von Taubenkadavern**

Speckkäferarten, Pelzkäferarten, Teppichkäferarten, Fliegen, Mottenarten, Schimmel- und Moderkäfer



- **Taubenparasiten**

Vogelflöhe, Taubenwanzen, Vogelmilbe, Taubenzecken, Federlinge

- **Jagende Insekten und Arthropoden als Folge von Schädlingsbefall**

Raubwanzen, Raubmilben (verschiedene Arten), Histeriden (jagende Käfer, besonders Speckkäferlarven)



## Problem: Die verwilderte Haustaube

- **Allgemein**

stammt von der Felsentaube (Verhalten)  
Paarung mit „verlorenen Zuchttauben“  
leben in Schwärmen (40 bis 100 Tiere)

Brutverhalten:

Monogamie (männliche und weibliche)  
(Zumindest in der Brutperiode)

Zusammenschlüsse in den Wintermonaten  
Starkes Rangverhalten

- Zum Nisten reichen kleine Nischen aus  
(15 x 15 x 10 cm)



## Besiedlungsdruck durch Vögel

- **Der Weg zum Erfolg: Verhaltensweise berücksichtigen!**

Tauben benutzen verschiedene Bereiche an/auf einem Gebäude und das aus unterschiedlichen Gründen:

- **Niedriger Befallsdruck**

Bereiche, auf die die Vögel keinen großen Druck zur Wiederkehr ausüben. Sie werden nur gelegentlich benutzt und sind gewöhnlich hoch oben auf Gebäuden (Witterungsausgesetzt, Aussichtspunkte, wenige Minuten Aufenthalt)

Bereich ist leicht zu schützen und jedes System ist effektiv

- **Mittlerer Befallsdruck**

Entweder sind viele Vögel tagsüber anwesend oder man sieht starke Verschmutzung. (Futterstellen, gut überblickbar, gut überwachbar)

Beobachten der Umgebung (Futterquellen), Tageszeit, Sonnenbad

Wohin werden die Vögel abwandern, wenn das Gebäude geschützt wird?

(Kundenzufriedenheit) – Netze und Punktsysteme

- **Hoher Befallsdruck**

höchst wichtig für die Vögel. Haben vermutlich Ihr Leben dort verbracht, werden extrem hartnäckig sein.

Brut- und Nistplätze; es helfen ausschließlich Vernetzungen.

## Vogelabwehrmaßnahmen – Überblick

Die verschiedenen Abwehrsysteme verzichten (meist) auf körperliche Schädigung und beruhen auf **olfaktorischer, akustischer, visueller oder taktiler** (oberflächensensibler) **Basis**. (Passive Wahrnehmung mechanischer Eindrücke: Mechano-, Thermo- oder Schmerzempfindlichkeit).

Tauben sind bei ausreichender Motivation in der Lage, Abwehrsysteme zu überwinden, daher ist es wichtig, das Verhalten im Vorfeld zu beobachten, um die erfolgreiche Abwehr zu wählen.

- **Dolch- und Nadelsysteme** (geschliffene Drahtelemente, 1mm)
- **Krallensysteme** (aus Stahlblech)
- **Stachelsysteme** (Kunststoffspikes, Drahtspikes)
- **Igelsystem** (wie Stachelsystem mit dickeren Drahtelementen (mind 2 mm) aus Edelstahl)
- **Vogeldrahtsystem**
- **Daddy Long Legs**
- **Stahlspirale**
- **Vogelnetze**
- **Ultraschall-Vergrämung**
- **Magnetpulssystem**
- **Schreckkrufe**
- **Vogelpaste**
- **Visuelle Abschreckung** (Atrappen – Bussard, Krähe, Eule, ...)
- **Elektrosysteme**
- **Chemische Abwehr** (Vogelrepellent: Methyl Anthranilat)



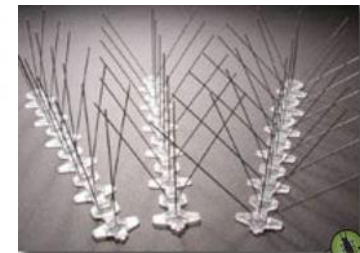
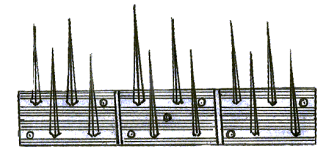
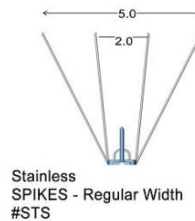


## Gut gemeint, ...

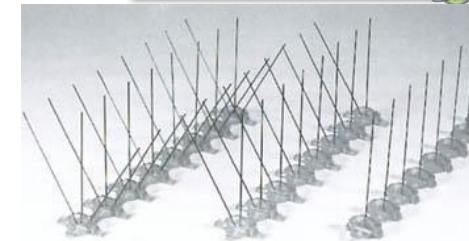
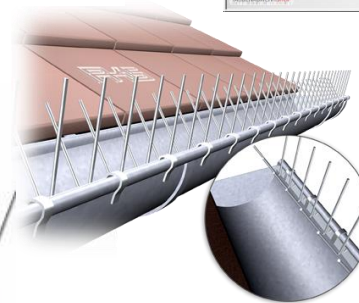
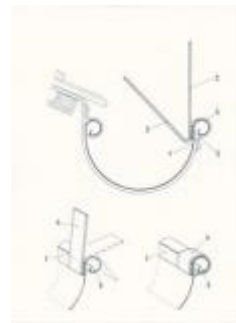


## Vogelabwehrmaßnahmen – Taubenabwehrstachel-Systeme

- **Kunststoff-Spikes**  
(Hindernis zum Überwinden, 8-10 cm Höhe min.)  
(leichter und mittlerer Befall)
- **Draht-Spikes** (aus rostfreiem Stahl)  
auf Polycarbonat-Schienen  
auf Edelstahl-Schienen

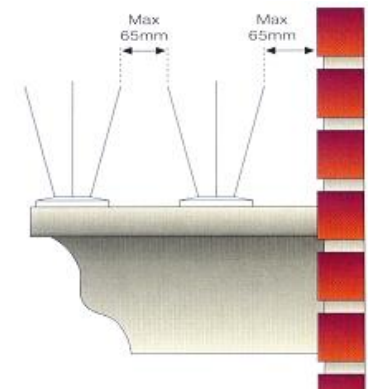
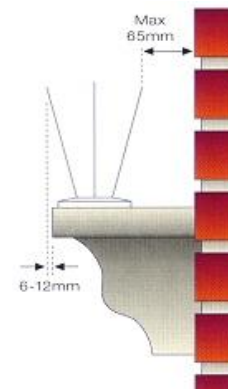


- **Dachrinnen-Spikes**
- **Rohr-Spikes**



### • **Montage**

Spitzen der Drahtelemente sollten über den Rand hinausragen  
 Abstand zwischen Spike-Reihen sollte nicht mehr als 65 mm betragen  
 Reinigen der Oberfläche vor der Montage von Kot und Leimspuren  
 Verwenden von so viel Kleber, dass er beim Andrücken auf dem Untergrund durch die Löcher quillt.



## Vogelabwehrmaßnahmen – Vogeldraht-System

- Gute Abwehrmöglichkeit bei leichtem oder mittlerem Besiedlungsdruck



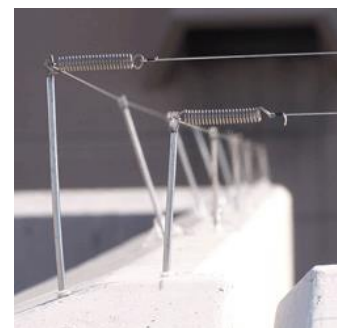
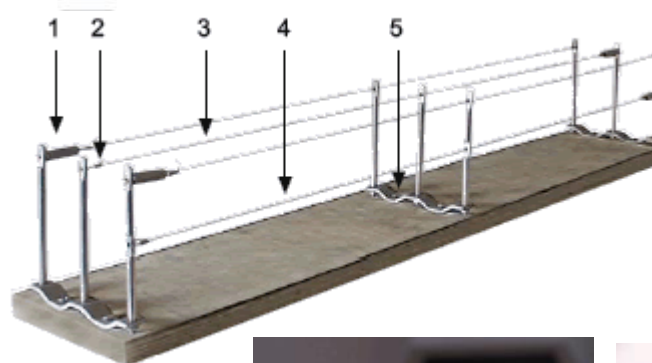
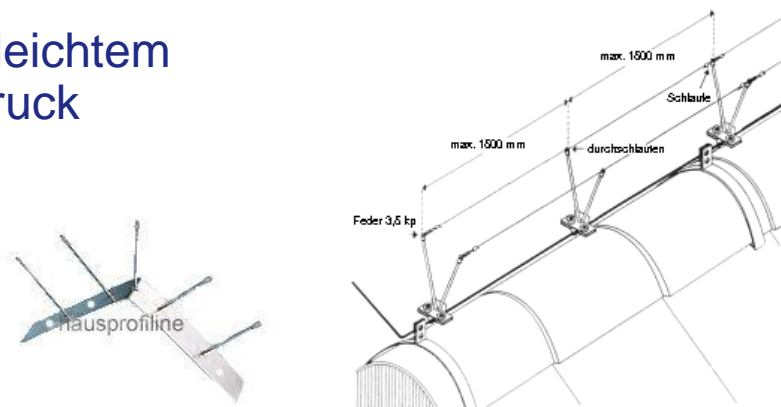
### Montage

- Reinigen/Entfetten der Oberfläche
- Aufkleben/Einbohren der Halterunger.
- Montage der Zugfedern
- Spannen der Drähte (Gegengleichheit)

- Abstand zur Wand max. 40 mm
- Abstand zur Vorderkante max. 10 mm
- Abstand der weiteren Halter max. alle 1,5 m

### Material

- 1 Zugfedern
- 2 Klemmhülsen/Drahtverbinder
- 3 Spanndraht
- 4 Unterflugschutz
- 5 Trägerelemente/Steher
- Nylon-Spreizdübel
- Splinte (Endpunkte, Abspanndrähte)
- Spezial-Zange für Klemmhülsen



## Vogelabwehrmaßnahmen – Vogelabwehrnetze

- Gute Abwehrmöglichkeit bei starkem Besiedlungsdruck

### Montage

Ringösen am Rand des zu schützenden Bereichs befestigen  
(Abstand der Ringösen ca. 25 – 30 cm)

Randleine in Ringösen einfädeln (max. empfohlene Länge 25 m)  
für jede Stücklänge ein Spannschloss vorsehen

Randleine in Spannschloß-Öse befestigen

Auge legen und mit zwei Drahtverbindern verpressen

Netz an der Randleine befestigen (zB mit Ringklammern)

### Material

Ringösen

Seilspanner/Spannschloss

Drahtverbinder (Klemmhülsen)

Ringklammern (pro Masche eine Ringklammer)

Ringöse zur Seilführung

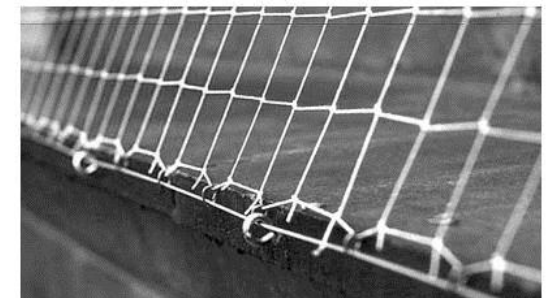
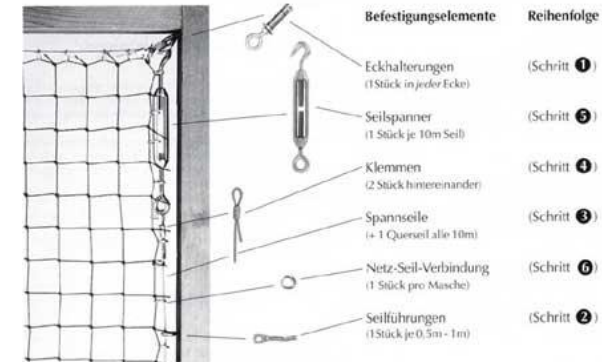
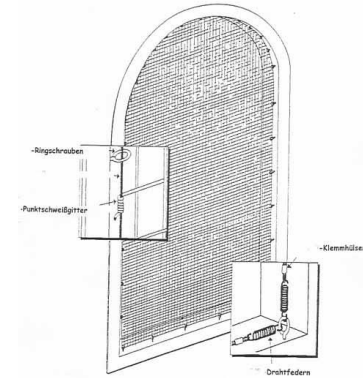
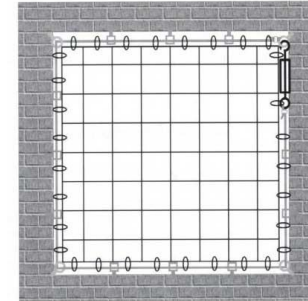
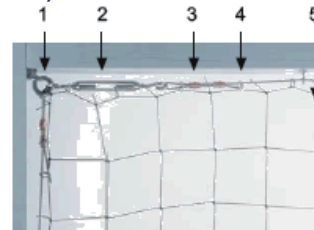
### Netzvariationen

Flammschutz

Maschenweite (20 und 50 mm)

Farbe (weiß, schwarz, steinfarben, grün, ...)

Material (Polyethylen, Polypropylen, Nylon, Garn)

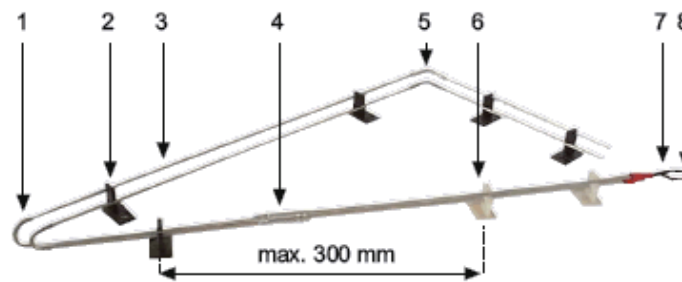


## Vogelabwehrmaßnahmen – Elektrosysteme

- Abwehrmöglichkeit bei leichtem oder mittlerem Besiedlungsdruck

### Montage

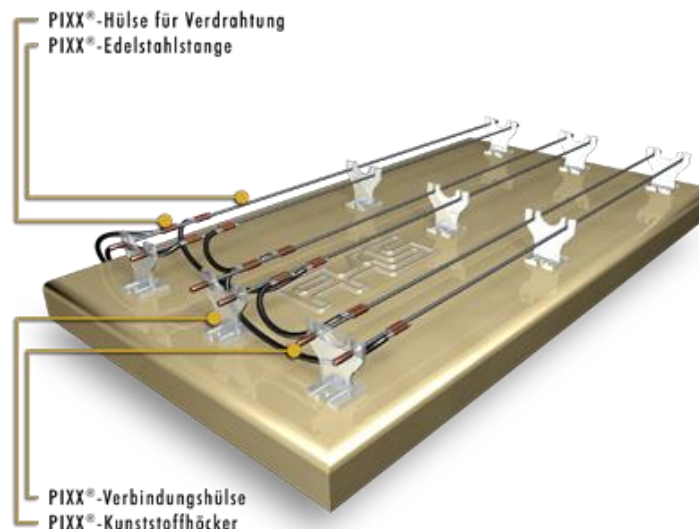
- Halter alle 25/33 cm montieren
- Elemente (Stangen) in die Halter einlegen
- breitere Fläche: Reihen in 15 – 20 cm Abstand
- Elemente an den Impulsgeber anschließen
- Montage des Impulsgebers im Freien
- Achtung: Blitzschutzanlagen notwendig?



### Material

- 1 Verbindungsfeder
- 2 Kunststoffhalter schwarz
- 3 Alu oder Edelstahlstange
- 4 Systemverbinder gerade
- 5 Systemverbinder gebogen
- 6 Kunststoffhalter weiß
- 7 Anschlusskabel Storn
- 8 Anschlusskabel Masse

Impulsgeber, Stromzuleitung



## Alternative bzw. notwendige Unterstützung dazu ...



# Kontakt

---

**Mag. Peter Fiedler**

Geschäftsführer

**ASSA Schädlingsbekämpfungs GmbH**

**Sechsschimmelgasse 9**

**1090 Wien**

**Tel 01/316 60 – 0**

**Fax 01/316 60 – 99**

**Mail: [fiedler@assa.at](mailto:fiedler@assa.at)**